



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Arnswalde.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

das Jahr Christi 458. da ist sie von den Grafen zu Schwarzburg/ die nicht für langen Jahren zuvor ihr Schloß auf dem Schwarzwald gebauet / erweitert worden/ und hat also von Tag zu Tage zugenommen/ biß sie in ein zierlich Städtlein erwachsen/ und zu einem Sitz und Hofhaltung der Grafen von Schwarzburg worden ist/ die sie nachmals ferner mit zweyen Kirchen gezieret. Es ist Anstatt keine grosse Stadt/ aber wol erbauet. Im Frauen Kloster sind etlicher Grafen Begräbnissen. Das Schloß ist schön/ und stehet davor eine Linde mit dreyen Gängen/ darauf die Herrschafft bisweilen pflaget zu essen. Um das Schloß herum ist ein Wasser-Graben/ und daran ein sehr schöner Garten/ darinn eine Rennbahn / Lust-Haus/ und ein Irrgarten. An. 1580. hat diese Stadt sehr grossen Schaden gelitten durchs Feuer/ welches aus des Burgermeisters Haus am Marckt entsprossen/ der auf einen Sonntag in heisser und dürre Zeit/ seine Dach-Kinne mit heissem Bech begiessen wollen/ daraus ein solcher Schad und Elend entstanden/ daß die Stadt nahend halb verbronnen ist. Es sollen dardurch 378. Herdstätte/ die reichsten und besten Häuser/ samt einer Kirche/ Pfarr-Schule und Rath-Hause/ jämmerlich weggebrandt/ ein Mann und Weib/ auch viel Vieh verdorben seyn. Der Burgermeister ist mit seinem Weib entlauffen.

Arnswalde.

Ist eine Chur-Brandenburgische Stadt/ in

in der Neuen Markt/ und an den Pommeri-
schen Grenzen gelegen; So wegen ihres wol-
klingenden Geläuts berühmt ist.

Arntsee.

Arantsee ligt in der Alten Markt/ an einem
sehr tieffen und grossen See/ welcher zu
den Zeiten Kaysers Ludovici Pii, An. Ehr.
811. durch ein Erdbeben soll entstanden
seyn. Hat ein Adelich Jungfrauen-Kloster/
und dabey ein Eurfürstlich Haus und Amt.

Arolsen.

Arolsen ligt in der Graffschafft Waldeck/
und ist Anfangs ein Kloster gewesen/ dar-
nach zu einem Gräflichen Sitz gemachet wor-
den. An. 1640. hielte allda Beylager der
Schwedische General Feld-Marschall Ban-
ner um den 16. (26.) Septemb. mit einem
Fürstl. Marggräf. Fräulein von Baden
Durlach/ welche allhier/ in der Residenz ihres
Schwagern/ Herrn Grafen Volradens von
Waldeck/ sich damals befunden.

Arras.

Arras/ Utrecht oder Atrebatum/ ist die
Haupt-Stadt in der Niederländischen
Graffschafft Aitois/ ligt 6. Meilen von Donay/
ist sehr groß/ doppelt/ und über die massen fest/
dahero sie ein Schild/ Wall und Mauer des
ganzen Flandern/ so gegen Niedergang der
Sonnen gelegen/ genennet wird. Die gröf-
sere Stadt gehöret dem König in Hispani-
en/ darinn eine Abten/ so jährlich über
20000. Ducaten Einkommens haben solle.
Die Kleinere ist des Bischofs; dan es allhier